

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Portierin Portier

Arbeitsmarkttrend: steigend ↑

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	1
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	2
Impressum.....	2

TÄTIGKEITSMERKMALE

PortierInnen kontrollieren den laufenden Personen-, Fahrzeug- und Warenverkehr im Eingangsbereich von Unternehmen, Institutionen oder Behörden. Sie informieren BesucherInnen und LieferantInnen und leiten diese an die entsprechende Stelle weiter. PortierInnen machen Kontrollgänge in Räumlichkeiten, nehmen Post und Lieferungen entgegen, sind für den Telefondienst zuständig, melden BesucherInnen an, kontrollieren Ausweise und stellen Passier- und Besucherscheine aus. Sie müssen weiters die Monitore der Überwachungskameras im Blick behalten, Türschließenanlagen bedienen und Alarmanlagen einstellen, überprüfen und aktivieren können. Bei Dienstschluss sorgen sie dafür, dass das Gebäude sicher verschlossen ist.

ANFORDERUNGEN

- Bereitschaft am Wochenende zu arbeiten
- Bereitschaft zu Schichtdienst
- Fremdsprachenkenntnisse
- Freude am Kontakt mit Menschen
- Merkfähigkeit
- Organisationstalent
- Serviceorientierung
- Technisches Verständnis

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Bewachungsgesellschaften
- Gebäudeverwaltungen
- Öffentliche Institutionen, wie z.B. Ministerien, Universitäten, Behörden
- Unternehmen und Organisationen, die in großen oder mehreren Gebäuden untergebracht sind, z.B. Krankenhäuser, Filmstudios, Industrieunternehmen
- Hotels und Beherbergungsbetriebe
- Ferien- und Freizeitanlagen

AUSSICHTEN

Die Sicherheits- und Bewachungsbranche verzeichnete in den letzten Jahren einen kontinuierlichen Anstieg an Beschäftigten. Es wird erwartet, dass diese positive Entwicklung im Bereich der Sicherheitsdienstleistungen weiter anhalten wird. Da PortierInnen in den unterschiedlichsten Unternehmen und Branchen tätig sein können, ist auch künftig von einer relativ stabilen Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt auszugehen.

AUSBILDUNG

Es gibt keine gesetzlich geregelte Ausbildung für diesen Beruf. Die nötigen beruflichen Kenntnisse und Fertigkeiten werden betriebsintern oder durch die beauftragte Bewachungsgesellschaft vermittelt. In einigen Fällen wird ein Pflichtschulabschluss und ein einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis vorausgesetzt.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.540,- bis k.A. *

Datengrundlage sind die entsprechenden Kollektivverträge (Stand: Juli 2018). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Die **Mindest-Löhne** und **Mindest-Gehälter** sind in den **Branchen-Kollektivverträgen** geregelt. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 09.03.19

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!